

Aufsichtsrat genehmigt Investitionen

[09.12.2014] Über 17 Millionen Euro investieren die Stadtwerke Konstanz im kommenden Jahr. Das Geld fließt in Infrastrukturmaßnahmen und den Ausbau des Personenverkehrs.

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Konstanz genehmigte in seiner jüngsten Sitzung den Wirtschaftsplan des Unternehmens. Demnach wird der kommunale Versorger im Jahr 2015 über 17 Millionen Euro investieren. Geschäftsführer Kuno Werner sagte: „Wir sind für die Bürger da und investieren dieses Geld in Infrastrukturmaßnahmen der Stadt.“ Nach Angaben des Unternehmens sind größere Summen für den Erhalt und den Ausbau der Versorgungsnetze vorgesehen. So sind für die Wasserversorgung rund 1,8 Millionen Euro im Wirtschaftsplan veranschlagt. Davon fließt etwa eine Million Euro in den Bau eines Trinkwasser-Hochbehälters. Diese Baumaßnahme wird über die gesamte Bauzeit insgesamt über drei Millionen Euro kosten. In das Stromnetz investieren die Stadtwerke Konstanz 1,2 Millionen Euro und in das Gasnetz 2,4 Millionen Euro. Ein Schwerpunkt der Geschäftsaktivitäten wird neben dem Glasfaserausbau der Energieservice sein. Kuno Werner: „Die dezentrale Energieerzeugung wird im Fokus stehen.“ Unter anderem werde man auf Blockheizkraftwerke setzen. Der Energieservice wird rund zwei Millionen Euro in verschiedene Projekte investieren. Ab 2017 soll eine neue Bodensee-Fähre auf der Schiffsverbindung Konstanz-Meersburg eingesetzt werden. Das Schiff wird insgesamt knapp zwölf Millionen Euro kosten. Im Jahr 2015 sind für dieses Projekt 2,4 Millionen Euro vorgesehen. Für den Busbetrieb sollen erstmals Anhängerzüge angeschafft werden, um die Kapazität der gut ausgelasteten Linien zu erhöhen. Die Investitionssumme beträgt hier rund 1,4 Millionen Euro.

(al)